

#### **Gateway Basel Nord**

Entwicklung eines effizienten und nachhaltigen Logistikhubs für die Schweiz Martin Haller, Verwaltungsrat 21. April 2023







### Basel ist das logistische Tor zur Schweiz, verknüpft das Europäische mit dem Schweizerischen Transportnetz



- → Basel ist das logistische Tor zur Schweiz. Für voluminöse und/ oder schwere Güter sind Bahn, Schiff und LKW die wichtigsten Verkehrsträger
- → Verbindungen bestehen per Schiff und per Bahn an Seehäfen im Norden und Süden, sowie an kontinentale Logistikzentren
- Die europäischen Güterverkehrskorridore 1 und 2 passieren Basel
- → Im Bereich des Kombinierten Verkehrs (Seecontainer und Sattelauflieger) geschieht in Basel der Umschlag zwischen Europäischem und Schweizerischen Transportnetzwerk.
- Das Aufkommen im KV Import/ Export Schweiz beläuft sich heute auf ca. 450'000 TEU pro Jahr
- → Verteilung von Importsendungen im KV (und Sammlung im Export) erfolgt heute zu ca. 20% auf der Bahn und zu 80% auf der Strasse

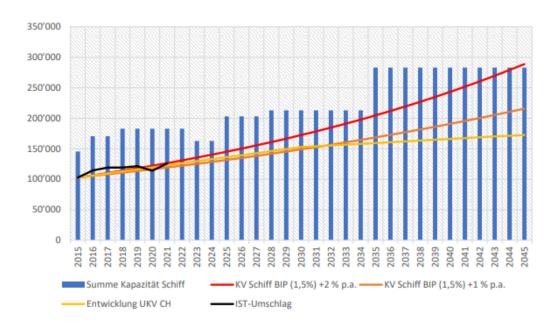
Quelle (Grafik): SBB Cargo Gateway Basel Nord



### Im Kombinierten Verkehr wird deutliches Wachstum erwartet, es fehlen effiziente Umschlagsanlagen

#### Umschlagsbedarf vs. Kapazität Container

Schweizerische Rheinhäfen, in TEU



- → Steigendes Aufkommen im Bereich Import-Export Container wird für die Rheinhäfen (Abb. links), aber auch für die Schiene prognostiziert, insgesamt Wachstum >30% bis 2040
- Gründe sind steigende Nachfrage seitens Konsum und Industrie, sowie breit angestrebte Verlagerung von der Strasse auf Bahn und Schiff
- → Die bestehenden Umschlagsanlagen für den Import-Export Schweiz, fast ausschliesslich im Raum Basel, sind klein, verteilt und ineffizient
- Aus städtebaulichen Gründen fallen bis 2030 Kapazitäten weg

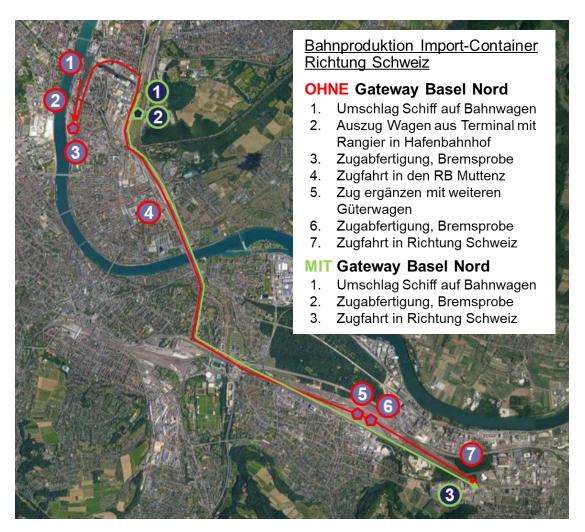
Quelle (Grafik): Schweizerische Rheinhäfen Gateway Basel Nord

## Gateway Basel Nord schafft Kapazität und verlagert auf die Schiene





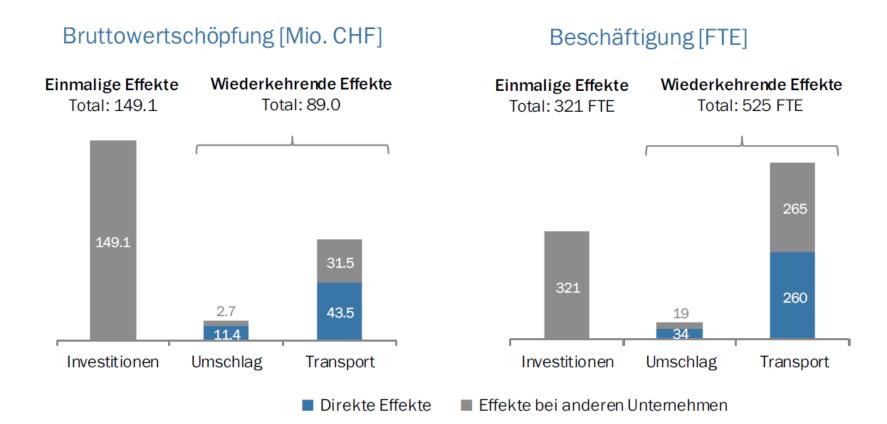
### GBN ermöglicht massive Vereinfachung der Bahnverteilung, dadurch Erhöhung des Modalsplits auf 50%



- → Anteil Schiene in der Verteilung Schweiz soll mit Gateway Basel Nord (GBN) von heute ca. 20% auf 50% steigen
- Möglich macht dies eine deutlich effizientere Verknüpfung Schiene-Schiene bzw. Schiff-Schiene
- IT- und Prozessinnovationen sind enorm wichtig. Lage und Design der Anlage entscheiden mit über ihre Effizienz; im Falle GBN:
  - Direkte Lage an der Bahnlinie Karlsruhe-Basel sowie an der Autobahn A5 (DE)/ A2 (CH)
  - Zugslage Gleise (740m)
  - Schwungdurchfahrt
  - Quaikante im Terminal durch neues Hafenbecken

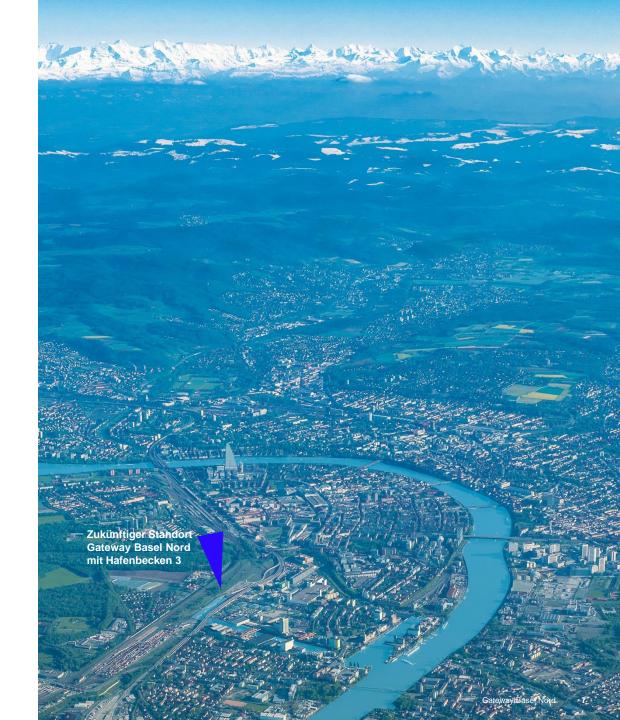


#### Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region werden erhalten und ausgebaut



# Naturschutz als grösste Herausforderung

- Das Gateway kommt auf einem wertvollen «TWW» -Naturschutzgebiet zu liegen
- → Eine Baubewilligung kann erteilt werden, wenn für die Biodiversität adäquater Ersatz geschaffen wird
- → Gateway Basel Nord AG stellt im Raum Basel insgesamt 4x soviel Fläche für Ersatzmassnahmen zur Verfügung, als das Terminalprojekt konsumiert







- → Gateway Basel Nord schafft nötige Kapazität für den Import/ Export Schweiz
- Durch effiziente Infrastruktur an der richtigen Lage f\u00f6rdert GBN die Verlagerung und damit den Klimaschutz
- → Arbeitsplätze und Wertschöpfung werden in der Region ausgebaut
- → Erhalt der lokalen Biodiversität fordert grosse Anstrengungen, kann durch ein umfassendes Ersatzkonzept aber gelingen

Quelle (Visualisierung): Raumgleiter AG

